

## **Satzung zur Verringerung der Zahl der in den Rat der Stadt Gütersloh zu wählenden Vertreter vom 21.03.2024**

Gemäß § 7 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. 1994 S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.04.2022 (GV. NRW. S. 490), in Verbindung mit § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz – KWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.06.1998 (GV. NW. S. 454, ber. S. 509), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.03.2022 (GV. NRW. S. 412), hat der Rat der Stadt Gütersloh in seiner Sitzung am 21.03.2024 folgende Satzung beschlossen:

### **§ 1**

Die Zahl der gemäß § 3 Absatz 2 Satz 1 Buchstabe a Kommunalwahlgesetz (KWahlG) zu wählenden Vertreter wird ab der im Jahr 2025 beginnenden Wahlperiode entsprechend § 3 Absatz 2 Satz 2 KWahlG um

10 (zehn), davon zur Hälfte in Wahlbezirken,

verringert.

### **§ 2**

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die „Satzung zur Verringerung der Mitgliederzahl des Rates der Stadt Gütersloh ab der im Jahr 2009 beginnenden Wahlperiode“ vom 25.04.2008 außer Kraft.

Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 6 am 22.03.2024